



PANCH

info

SWISS STEELBAND ASSOCIATION

Newsletter Schweizerischer Steelband Verband – erscheint unregelmässig – 4. Ausgabe, Januar 2008

Editorial



Liebe Leserin,
lieber Leser

Und schon ist wieder ein Jahr vorbei. Natürlich ist es nur die Wahrnehmung, die sich mit zu-

nehmendem Alter etwas verändert und den Eindruck vermittelt, die Zeit laufe schneller ab als früher, aber manchmal irritiert es einen schon, wie schnell die Zeit vergeht.

Wir mussten schwer Gas geben, um unsere Ziele in diesem Jahr unterzubringen: PANCH-Preis, jede Menge Kurse, Männedorf, Jugendförderung, Limes, das PANCH-info, Partyband und viele Sitzungen und Gespräche. Dabei konnte leider nicht alles, was wir in Gang brachten mit Erfolg zu Ende geführt werden. Ein paar Kurse mussten wegen mangelnden Interesses ausfallen, die Limes im Sole Mio weisen trotz toller Bands immer noch zu wenig Zuschauer auf und die Partyband stiess zwar auf grosses Interesse, aber am Schluss waren es nur 19 Nasen, die definitiv mitmachen wollten, was uns veranlasste, das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Man muss die Fehler immer zuerst bei sich selber suchen. Wenn wir bei einigen Projekten zu wenig erfolgreich waren, müssen wir die Projekte verbessern, resp. besser checken, was die Panists denn eigentlich möchten. Aber ich erlaube mir auch festzustellen, dass etwas mehr Interesse an allem, was ausserhalb der eigenen Band so läuft, der Schweizer Steelbandszene bestimmt nicht schaden würde.

Pit Zünd

PANCH-MV

(bf) Am Samstag, 26. Januar trafen sich rund 40 PANCHers zur Mitgliederversammlung in Olten.

Hier eine kurze Zusammenfassung. Das ausführliche Protokoll können alle Mitglieder unter Downloads auf www.panch.ch einsehen (Anmeldung erforderlich).

Mitglieder: die Mitgliederzahl ist wieder etwas gewachsen, wir konnten auch eine neue Band begrüssen.

Arbeit des Vorstands: Auf Grund der Umfrageergebnisse hatten wir vor, für 2008 eine grosse Partyband unter der Leitung von Gary Padmore und Tamla Batra auf die Beine zu stellen. Angestrebte Bandgrösse war 50 Personen, dazu sollte Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, unter kundiger Leitung einmal in einer Steelband mitzumachen. Aus über 40 Interessenten resultierten dann aber nur 19 definitive Anmeldungen. Zuwenig, um eine Grossband aufzustellen. Das Projekt wurde auf Eis gelegt.

Erfolgreich haben wir den **PANCH info**, unser neues Verbandsorgan, im April lanciert. Bisher erschienen 3 Ausgaben.

Und wie alle Jahre kümmern wir uns um unser "daily business": Das "Who is who" wurde nachgeführt. Pit's Mitgliederservice verschickt Infos zu Workshops, Konzerten oder Anlässen. Ebenso schreiben wir die PANCH Spalte im Swiss Pan News. Auch der traditionelle Curry-Abend zum Gedankenaustausch mit den Pan-Pros fand statt. Dem "Liming" konnten wir verschiedene Male im Sole Mio frönen und wir unterstützten auch einen "special" Lime mit den Renegades in Bern. Auch die von PANCH organisierten Workshops liefen rund und wir pflegten

wiederum unsere Kontakte im In- und Ausland.

Kommunikation & Limes: Fred orientiert über die insbesondere aus akustischen Gründen nicht ideale Situation im Sole Mio. Er steht mit dem Sole Mio in Verhandlung, ein paar Sommer-Limes auf der schönen Terrasse durchzuführen. Neu wird es Limes im Muskatnuss in Zürich geben. Dieses einzigartige Karibiklokal in Zürich hat ein hervorragendes Ambiente zum Limen. Termine werden demnächst bekannt gegeben.

Veranstaltungen: Gabi berichtet über Männedorf. Ein gelungener Abend, abwechslungsreich und schön. Leider blieb der Zuschaueraufmarsch aus und es resultierte ein Defizit. Ein weiteres finanzielles Engagement in Männedorf wird auf Eis gelegt.

Internationale Beziehungen: Martin berichtet, dass das Steelfestival in Dortmund von Steelband European gecancelt wurde, nachdem man sich in den Jahren zuvor "überlupft" hatte. Dortmund wird nun selber ein Festival machen (5./6. Juli), an dem auch CH-Bands teilnehmen können. Kontakt: info@pan-kultur.de

Weiterbildung: Brigitte informiert, dass bereits 5 Kurse mit 36 Teilnehmern und sehr gutem Feedback durchgeführt werden konnten. 5 Kurse mussten abgesagt werden. Das offene Kursort/Teacher Konzept hat sich erneut bewährt. Eine Tendenz, dass sich viele Spieler derselben Band an einen Kurs anmelden, zeichnet sich ab.

Finanzen: Hans-Jürg präsentiert die Zahlen 2007. Wegen des Steelbandfestival Männedorf, des PANCH Info und des gedruckten Kursprogramms resultiert ein relativ hoher Verlust. Hans-Jürg tritt wie angekündigt aus dem Vorstand zurück. Wir möchten ihm für sein langjähriges Engagement für PANCH ganz herzlich danken!

Wahlen: Neu wird Reto Frank als Kassier in den Vorstand gewählt. Yvonne Zürcher stellt sich als neue Revisorin zur Verfügung. Danke an Barbara Feuz für ihre Arbeit.

Workshops

(bf) Halbzeit schon vorbei in der Workshop-Saison. Was kommt noch:

Einstieg in die Improvisation II

Einstieg geschafft – wie weiter? Mehr zu Improvisation mit einfachen Mitteln. Bluestonleiter, Akkorde, Tonleitern und Motive, Übungen zu Aufbau und Gestaltung eines Solos. (Sa, 1.3./15.3./29.3.)

The Engine Room – Kurs für Rhythmusgruppen:

Dieser Kurs ist für einzelne Spieler oder ganze Rhythmusgruppen von Steelbands gedacht. Wir erlernen zusammen anhand von Songs, wie eine gute Rhythmusgruppe funktionieren sollte. (Sa, 12.4./19.4.08)

Konzertmoderation – Wie sag ich's meinem Publikum:

Erarbeitung von Moderationstexten, Informationsbeschaffung (Lexikon, Internet), Moderationskarten, Bühnenauftritt, Mikrofon, Umgang mit dem Lampenfieber, rhetorische Grundregeln. (Fr, 4.4./11.4.08)

Jugendarbeit: Ideen- & Erfahrungsaustausch:

Diskussions-Runde zum Ideenaustausch. Was können wir tun um das Kinder- und Jugendsteelen zu fördern? (Do, 6.3.08)

Details und Anmeldung auf www.panch.ch/workshops. Weitere Infos: workshops@panch.ch.

Interviews

(bf) Tuner – wie wird man einer? Zu "Wellness"-Tipps fürs Pan und mehr haben wir 3 Tuner befragt: **Esa Tervala**, aus Finnland, lebt seit 1995 in der Schweiz, ist Steelpan-Bauer, Tuner, Solist und Arrangeur (www.e.t.panworks.net). **Dudley Dickson**, aus Grenada, wohnt in England. Steelpan-Bauer und Tuner seit 1965. Er ist mehrmals jährlich in der Schweiz, um zu stimmen. Dudley arbeitet unter anderem zusam-

men mit **Toussaint Clarke** für das Label "Happy Drum". (www.rhythmandsteel.ch)

PANCH info: Wie wurdest du Tuner?

Dudley: I was helping the tuners Ray Jacobs and Victor Phillips. I was looking at what they were doing. I had a good knowledge about working with metal because I used to be a tinner.

Toussaint: By watching Theo Stevens, a tuner. I was about 10, the whole family was into Pan. I come from Barbados.

Esa: Ich bin ein Autodidakt, habe viele Bücher gelesen und jahrelang experimentiert. Ich machte mehrere Aufenthalte in Trinidad und tausche ständig Erfahrungen mit anderen Tunern aus, vor allem mit Dudley.

PANCH info: Warum wurdest du Tuner?



Esa Tervala

Esa: Eigentlich aus "Irrtum": ich hatte einige Steelpans gesehen, wollte selber auch spielen und ein günstiges Pan für mich herstellen.

Dudley: Out of the situation.

Toussaint: Ich war fascinated, I never liked toys, I rather played with cans and then there were these pans.

PANCH info: Wieviele Pans stimmst du pro Jahr?

Toussaint: 60 bis 70 plus some 100 blending

Esa: ca. 500 Tuning und Blending

Dudley: about 50 plus some 100 blending

PANCH info: Von welchen Pan-Bauern?

Dudley: from anybody, as long as there is no problem with the instrument.

Toussaint: anybody

Esa: Ich stimme alle Pans, ausser solche mit schlechter Qualität, das würde auch zu teuer.

PANCH info: Hast du spezielle Pflgetipps?

Toussaint: Keep the relationship with a tuner. Don't change your tuner often.

Esa: Regelmässig Stimmen (2 Mal pro Jahr). Weniger Stimmen verringert die Lebensdauer des Pans.



Dudley Dickson

Dudley: Clean it regularly, wrap it with a blanket. Don't leave it in the case when wet. Don't strike the pan hard.

PANCH info: Was schadet dem Pan?

Dudley: Playing too hard; extreme temperatures

Toussaint: Playing too hard, wrong sticks, wrong technique, sunlight

Esa: Sonneneinstrahlung. Wenn es nicht gespielt wird und wenn es nicht getunt wird.

PANCH info: Was ist gut fürs Pan?

Esa: Reinigung mit weichem Lappen, regelmässiges Tunen, geschützter Transport und richtige Spieltechnik.



Toussaint Clarke

Dudley: Clean outside and inside, regular playing (Vermeiden von

Standschäden)

Toussaint: Tender love and care. Use the right case.

PANCH info: Wie oft soll man stimmen?

Toussaint: After 6 months very important. In the first 3 years twice yearly, then less often.

Esa: zweimal jährlich

Dudley: After 6 months very important. In the first 3 years twice yearly, then less often.

PANCH info: Esa, Dudley, Toussaint – Vielen Dank fürs Interview.

Und noch dies

Partyband ade? (pt) Interessante Alternative: Die "Caribbean Connection" unseres Mitglieds Junior Edwards und David Henry macht weiter und nimmt gern neue Leute auf. Kontakt: <http://www.steelbands.ch/site/London.html>

Impressum

Redaktion: Brigitte Fischer
Huobhalde 5, 6333 Hünenberg See
www.panch.ch - panchinfo@panch.ch
(bf) Brigitte Fischer
(pt) Pit Zünd

Den **PANCH info** erhalten alle Einzel- und alle Bandmitglieder. Gratisabo zu bestellen bei panchinfo@panch.ch.

Druck gesponsert von:
Peter Krüsis Capriccio Schuhe Zürich

capriccio
Schuhmode und Accessoires